

## Aus unserer Gemeinde.

Mit schmerzlicher Teilnahme hat unsere Gemeinde die Kunde vernommen, daß Herr Pfarrer Otto Zurbellen, der zweite Sohn unseres verehrten früheren Pfarrers und Superintendenten, auf dem Felde der Ehre gefallen ist. Wir grüßen in aufrichtiger Mittrauer den betagten Vater in Bonn, welchem in ihm ein Sohn entrisen wurde, der ihm durch Fleiß und Erfolg viel Freude und Ehre gemacht hat; wir beklagen mit der ganzen Familie des Verstorbenen den herben Verlust eines treuen Gatten, Vaters und Bruders. Seine Gemeinde in Frankfurt a. M. hat in ihm, der ein hochbegabter Theologe, ein warmherziger und wirksamer Prediger und ein tüchtiger Seelsorger war, gar viel verloren. Gott tröste alle, die um seinen Heimgang trauern!

Der Krieg tobt fürchtbar weiter auf der ganzen Linie. Aber — Gott Lob und Dank! — es geht langsam, aber sicher vorwärts! Unsere braven Soldaten erlahmen und ermüden nicht und trohen dem Feinde zu Lande und zu Wasser. Wohlan, wir in der Heimat wollen auch nicht lässig werden. Lasset uns die Trauernden trösten und die Jagenden unter uns stärken! Wir wollen die Feldsoldaten nicht nur bedenken mit solchen Gaben, die dem Leibe Stärkung, Wärmung und Erquickung bringen, wir wollen auch für Herz und Seele und Gemüt der Treuen sorgen. Schickt doch alle regelmäßig das Sonntagsblatt ins Feld, sendet ein neues Testament hinaus, das schon für 10 Pfg. käuflich ist. Da leider die Feldgottesdienste noch immer selten sind, bedürfen unsere Krieger des gedruckten Gotteswortes. Auch andere Erbauungsblätter sind den Kriegern willkommen und bei den Pfarrern zu haben.

Am Montag werden in allen Häusern Liebesgaben für das Feldheer abgeholt. Kein evangelisches Haus wird die Bittenden vom Roten Kreuz leer weggehen lassen. Wir trauen es jedem zu, daß er für die etwas übrig hat, die für uns kämpfen, wachen, bluten.

Alles Goldgeld braucht die Bank, um es dem Staat zur Kriegführung zuzuweisen. Es ist vaterländische Pflicht jedes Deutschen, dazu behilflich zu sein. Wir bitten herzlich und dringend, auch das allerletzte Goldstück gegen Papiergeld oder Silber einzutauschen. Wer auch nur ein einziges in seiner Kasse zurückbehält, entzieht sich einem Dienst fürs Vaterland, der nur klein und doch wichtig ist.

Eine treffliche Einrichtung ist für die Jünglinge im Alter von 16 Jahren an während der Kriegszeit geschaffen, an der sich alle evangelischen Gemeindeglieder dieser Altersjahre mit einmütiger Begeisterung beteiligen sollten. Ein bis zweimal wöchentlich finden unter militärischer Leitung Jungmannschaftsübungen statt, in denen die Anfangsgründe militärischen Dienstes (Grenz-, Gefechts- und Geländeübungen etc.) eingeübt werden, und die darum eine ausgezeichnete Vorschule für den späteren Heeresdienst bilden. Ein Zeugnis über erfolgreiche Beteiligung wird beim späteren Eintritt ins Heer von Nutzen sein. Für diejenigen, die in der Woche durch Berufsarbeit unabhkömmlich sind, finden Sonntags von 2 1/2 Uhr ab Übungen statt. Meldungen hierzu werden heute, Sonntag, am Kaiserdenkmal (Rheinwerft) um punkt 2 1/2 Uhr entgegengenommen.

Die Lieder unseres Gesangbuchs sind durch eine kleine Sammlung von Kriegsliedern ergänzt, welche in der Kirche aufliegen. Wer dort ein Heftchen entnehmen will zum häuslichen Gebrauch oder zur Einfügung in sein Gesangbuch, wird gebeten, beim Ausgang aus dem Gotteshaus 5 Pfg. dafür zu zahlen. Wir bitten, das Heft jedesmal zu den Gottesdiensten mitzubringen.

In treuem Gedenken an seinen vor Jahresfrist heimgegangenen unvergeßlichen 1. Vorsitzenden begab sich am Sonntag Nachmittag der gesamte Vorstand des Evangel. Männervereins zum Friedhof und legte am Grabe unseres Pfarrers Herdieckerhoff mit Worten der Liebe und Dankbarkeit einen Kranz nieder.

Sonntag, den 8. November hielt der Evangelische Männerverein seine sehr gut besuchte Generalversammlung ab. Den Hauptpunkt der Verhandlungen

bildete die Annahme des Vorstandes. Wiedergewählt wurden die Herren Adrian, Semler und Ring, neugewählt (da die Herren Reil und Moritz eine Wiederwahl leider nicht annehmen konnten) die Herren Römer und Burgmann. Es wurde in Rücksicht auf die ersten Zeiten beschlossen, Weihnachten nur eine Feier für die Kinder zu veranstalten. Von weiteren Beschlüssen wird demnächst Kenntnis zu geben sein. Der vaterländische Familienabend des Evangel. Männervereins mußte wegen des am 29. ds. Mts. in der Stadthalle stattfindenden Wohltätigkeitskonzertes nochmals verschoben werden und wurde endgültig auf den 6. Dezember verlegt (abends 7 1/2 Uhr, Maxscher Saal).

Der Vorstand des Gesangchors des Evangelischen Männervereins bittet Folgendes mitzuteilen: „Der Chor hat seine Übungsstunden wieder aufgenommen. Er singt bis auf weiteres jeden Freitag Abend von 8 1/2 Uhr bis 10 Uhr im Gemeindefaale an der Wallstraße. Ueber ein Drittel der Sänger sind zu den Fahnen geeilt und die klaffenden Lücken bedürfen dringend der Auffüllung. Es wird darum gebeten, den Chor durch zahlreichen Beitritt zu unterstützen. Es sind keinerlei geldliche Opfer damit verbunden. Anmeldungen werden in den Gesangstunden entgegengenommen.“

Der Pionier Wilhelm Hill (Kasernenstraße) erhielt für einen mit besonderer Kühnheit ausgeführten Patrouillenritt das Eisernes Kreuz.

## Gottesdienste.

### In Mülheim:

Sonntag, den 15. November 1914.

Sonntag 10	Uhr:	Lutherkirche, Pfr. Schütte.
11 1/4	"	Lutherkirche, Kindergottesdienst und Sonntagschule, derselbe.
3	"	Lutherkirche, Taufen u. Trauungen, derselbe.
6	"	abds.: Friedenskirche, Pfr. Sparre.
		Kollekte für das 2. Rhein. Diakonissen-Mutterhaus in Kreuznach.

### Flittard.

Sonntag 9 1/2	Uhr:	Pfr. Sparre.
3	"	Kindergottesdienst.

Mittwoch, den 18. November 1914 (Bußtag).

### In Mülheim:

Mittwoch 10	Uhr:	Lutherkirche: Pfr. Mühlberg.
11 1/4	"	Lutherkirche: Kindergottesdienst und Sonntagschule.
9 1/2	"	(Bußtag) Friedenskirche, Militärgottesdienst, Garnisonpfarrer Hartmann. Im Anschluß Vorbereitung und Feier des heil. Abendmahls.
6	"	abds.: Friedenskirche, Pfr. Schütte.
		Kollekte für Rhein.-Westf. Diakonieverein.

### In Flittard:

Mittwoch 3	Uhr:	Kindergottesdienst.
------------	------	---------------------

## Vereinskalender.

Sonntag 8	Uhr:	Blaukreuzverein.
Montag 3	"	Frauen- und Jungfrauenmissionsverein.
Dienstag 8 1/2	"	Kirchenchor.
Donnerst. 2 1/2	"	Gustav-Adolf Frauenverein (Friedrich-Wilhelmstr. 53).
Donnerst. 4 1/2	"	Nächste d. Ev. Frauenvereins Wallstr. 91
8	"	Glickverein Wall- und Becklerstraße.
8 1/2	"	Vorbereitung zur Sonntagschule.
Samstag 8	"	Gymnastikabend, Vortrag von Pfarrer Schütte: „Stille Helden“

## Evangel. Jugendverein.

Sonntag 8	Uhr:	morgens: Tagesausflug, Treffpunkt Ecke Frankfurter- und Gladbacherstraße.
8	"	abends: Hauptversammlung.
Montag 8 1/2	"	Lit. Unterhaltungsabend.
Donnerst. 8 1/2	"	Bibelstunde.
Freitag 8 1/2	"	Turnen.

## Evang. Jungfrauenverein.

Sonntag 4	Uhr:	Bibelbesprechung.
Dienstag 8	"	Nachabend.
Freitag 8 1/2	"	Turnen.

## Gotteskasten.

Für Arme von a. d. R. 5 M.

Herz! Dank!

Verantwortl. Herausgeber: P. Schütte, Mülheim (Rhein).  
Druck und Verlag von Paul Edelhoff, Wetter a. d. Ruhr.